

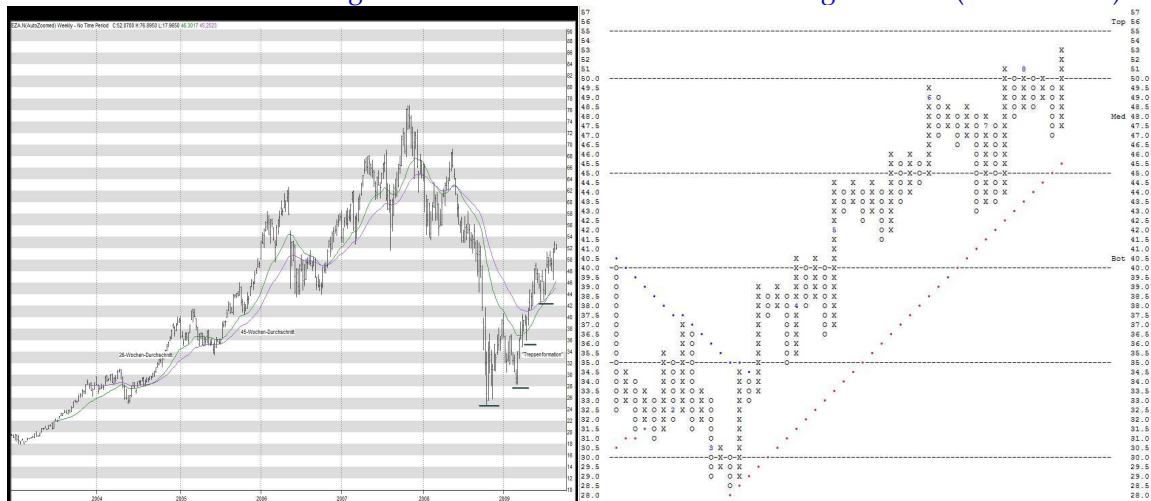
## EZA - Ishares MSCI South Africa Index Fund (Kurs USD 52.73 vom 28.08.2009)

Südafrika ist die Perle und treibende Kraft Afrikas. Kein anderes afrikanisches Land hat wirtschaftlich gesehen einen vergleichbaren Einfluss auf die Wirtschaft des afrikanischen Kontinentes wie das Land am Kap der guten Hoffnung. Im Vorfeld der anstehenden Fussball-WM im nächsten Jahr ist der Aufschwung an jeder Ecke Südafrikas spürbar. Der Staat investiert in den nächsten Jahren selbst über 98 Mrd. USD in den Ausbau der bestehenden Infrastruktur. Dank rekordtiefen Zinsen, einer mittlerweile stabile Währung und einem erstaunlich ruhigen politischen Umfeld ist Südafrika verstärkt ins Rampenlicht der internationalen Investoren gerückt. Mit einer Beteiligung am börsenkotierten (ETF oder Exchange Traded Fund) Anlagefonds *Ishares MSCI South Africa Index Fund* (Symbol: EZA, kotiert in New York, ISIN Nr. US4642867802) partizipiert man am Wachstum Südafrikas. Dieser ETF investiert im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur in Goldminen und andere Rohstofftitel. Wie die nachfolgende Tabelle zeigt, ist der Fonds vielmehr breit gestreut und deckt die gesamte südafrikanische Wirtschaft ideal ab. Mit einem TER von 0.67% sind zudem die Verwaltungskosten eines Fonds aus einer aufstrebenden Region (Emerging Markets) sehr tief.

EZA - Aufteilung des Fondsvolumens per 31.07.2009:

26% auf Rohstofftitel, 25% Finanzwerte, 15% Telekommunikationsaktien, 11% Energietitel, 15% Konsumunternehmen, 8% Industrie- und Pharmatitel. (hier könnte auch eine Kuchengraphik gezeigt werden)

Wochen-Barchart mit 26&45 gleitenden Durchschnitten      Point & Figure Chart (3x1 Reversal)



Die verbesserten fundamentalen Aussichten Südafrikas widerspiegeln sich in der Kursentwicklung dieses ETF. Aktuell notiert der EZA sowohl über seinem mittelfristigen 26-Wochen- als auch über dem langfristigen 45-Wochen-Durchschnittswert. Der Aufwärtstrend erhält besonders Auftrieb durch die sogenannte „Treppenformation“, d.h. eine Serie von steigenden Tiefpunkten (siehe Wochen-Barchart). Diese Formation zeigt, dass die Nachfrage im bisherigen Jahresverlauf auf ein Angebot trifft, welches zu knapp ist. Dieser Nachfrageüberhang sorgt für höhere Kurse. Mit dem Ausbruch über die Widerstandszone bei 51 USD am 21.08.2009 wurde ein neues technisches Point-&Figure-Kaufsignal (Spread Triple Top-Signal) mit einem ersten Kursziel von 65 USD generiert. Die Signalqualität von Spread Triple-Top Signalen liegt bei 75% und weist damit eine hohe Zuverlässigkeit auf. Die kurzfristig überkaufte Situation dürfte nochmals zu einem Rückschlag bis 50 USD führen und Gelegenheit bieten, um Käufe gestaffelt zwischen 49 und 51 USD vornehmen zu können. Zur Absicherung gegen den Worst-Case sollte ein Stopp-Loss-Auftrag unter 47 USD gesetzt werden.

Sisikon, 31.08.2009

Eberle Investment Management, Roger Eberle, Chartered Market Technician CMT